

## Bezirksoberliga Damen Nord

MTV Adenbüttel : Helmstedter SV  
Freitag, 19.11.2021, 20:15 Uhr

### Nose macht den Sack zu

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des Helmstedter SV am vergangenen Freitag in der Bezirksoberliga Damen Nord beim 8:5 zwei Punkte aus dem Spiel beim MTV Adenbüttel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 29:19. Den umjubelten Schlussspiel unter das 4. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Birgit Nose. Nach diesem Sieg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Gesa Zuehlsdorff nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Diekmann / Kopmann und Irmer / Nose, das Diekmann / Kopmann letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Potratz / Hoffmann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Zuehlsdorff / Westphal. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein hartes Stück Arbeit hatte Friederike Diekmann gegen Silvia Irmer zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Alexandra Kopmann letztlich parat, um Gesa Zuehlsdorff zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Charline Potratz, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Birgit Nose verlor. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Karin Westphal wurden Jana Hoffmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Friederike Diekmann war in der Partie gegen Gesa Zuehlsdorff nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Alexandra Kopmann eine Niederlage in vier Sätzen gegen Silvia Irmer kassierte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Charline Potratz beim letztendlich klaren 0:3 gegen Karin Westphal. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Jana Hoffmann versäumte es mit einem 6:11, 11:6, 6:11, 9:11 gegen Birgit Nose, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Kaum was zu bestellen hatte anschließend Charline Potratz bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Gesa Zuehlsdorff. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Friederike Diekmann nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. 2:3 endete am Nachbartisch das Einzel zwischen Alexandra Kopmann und Birgit Nose aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Damit war der 8. Punkt für den Helmstedter SV im Kasten.

Durch diese Niederlage hat der MTV Adenbüttel in der Saison nun einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 02.12.2021 gegen den SV Sandkamp bevor. Für den Helmstedter SV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Sandkamp II am 10.12.2021 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 6:2 geht.

#### Statistik:

##### MTV Adenbüttel

Doppel: Diekmann / Kopmann 1:0, Potratz / Hoffmann 0:1

Einzel: F. Diekmann 3:0, A. Kopmann 1:2, C. Potratz 0:3, J. Hoffmann 0:2

**Helmstedter SV**

Doppel: Irmer / Nose 0:1, Zuehlsdorff / Westphal 1:0

Einzel: G. Zuehlsdorff 1:2, S. Irmer 1:1, K. Westphal 2:1, B. Nose 3:0